

RETTmobil 2019



19. Europäische Leitmesse für Rettung und Mobilität
19th European Leading Exhibition for Rescue and Mobility



FACHPROGRAMM

- Podiumsdiskussion
- Messe-Forum
- Medizinisch-Rettungsdienstliche Fortbildungen
- Workshops

Fulda | Messe Galerie

15.–17. Mai 2019

Mittwoch – Freitag 9 – 17 Uhr

Fulda | Messe Galerie

May 15–17, 2019

Wednesday – Friday 9am – 5pm

www.rettmobil.org



Die Messe der Lebensretter in Topform

Die 19. RETTmobil 2019 vom 15. bis 17. Mai in Fulda wird den Ruf als Internationale Leitmesse für Rettung und Mobilität bestätigen.

Nach der Rekordmesse 2018 verspricht auch die 19. RETTmobil 2019 vom 15. bis 17. Mai in Fulda wieder eine Leistungsschau der Superlative zu werden. Die Internationale Leitmesse für Rettung und Mobilität wird ihren hervorragenden Ruf weiter festigen und mit einem erneuten Zuwachs an Qualität punkten. Bei den Vorbereitungen, die in vollem Gange sind, zeichnet sich eine sehr positive Weiterentwicklung der Großveranstaltung ab. Die Angebote werden noch attraktiver, umfangreicher und nachhaltiger sein.

Das Ausstellerinteresse ist nach Auskunft der Messe Fulda GmbH, von Anfang an verantwortlich für Planung, Vorbereitung und Durchführung der Leistungsschau, auch diesmal sehr groß. Die

Zahlen und Fakten

- über 500 Aussteller aus 20 Nationen
- Fachbesucher aus dem In- und Ausland
- 70.000 m² Gesamtausstellungsfläche
- 20 Ausstellungshallen
- umfangreiches Freigelände
- Offroad-Bereich für Geländetraining
- Messeforum
- Workshops
- Medizinisch-Rettungsdienstliche Fortbildungen
- Podiumsdiskussion

Messe ist bereits restlos ausgebucht und wird wieder weit über 500 Aussteller haben, die aus 20 meist europäischen Ländern kommen. Die Geschäftsführer Petra Dehler-Udolph und Dieter Udolph versprechen zudem eine erneute Steigerung der Qualität. Ihr Optimismus gründet auch auf der hervorragenden Rekordbilanz der RETTmobil 2018 mit 29.618 Fachbesuchern und 540 Ausstellern.

Beste Voraussetzungen für das erneute Gelingen bietet der zentrale Standort Fulda mit 70.000 Quadratmeter Ausstellungsfläche, 20 Hallen und mit einem umfangreichen Freigelände auf der Messe-Galerie Fulda. Mit diesem Pfund wuchert auch die Interessengemeinschaft der Hersteller von Kranken- und Rettungsfahrzeugen (IKR) als ideeller Träger des globalen Ereignisses für das Rettungswesen. Die außergewöhnliche Entwicklung der RETTmobil, zu der es laut IKR-Vorsitzendem Manfred

Hommel „weltweit nichts Vergleichbares gibt“, bestätigt das Konzept der Großveranstaltung. Globale Bedeutung habe die Messe wegen der politischen Weltlage, der extremen Krisenherde, der fürchterlichen Anschläge sowie Naturkatastrophen, welche die Rettungs- und Hilfsorganisationen sowie Feuerwehren vor unglaubliche Herausforderungen stellt.

Von Anfang an gründet die RETTmobil auf drei Säulen: Fachmesse, Fortbildung, Mobilität. Qualität wurde zur vierten Säule. Die Zahlen sprechen eine überzeugende Sprache: Bei den bislang 18 Leistungsschauen wurden über 400.000 Fachbesucher und mehr als 6.000 Aussteller registriert. Damit ist die RETTmobil eine wohl einmalige Plattform für die Hilfsorganisationen und Feuerwehren. Auch im Jahr 2019 sind unter anderen dabei: der Deutsche Feuerwehrverband, die Arbeitsgemeinschaft der Feuerwehren im Rettungs-





dienst, der Malteser Hilfsdienst, die Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., das Deutsche Rote Kreuz, die Bundesanstalt Technisches Hilfswerk und die Feuerwehr Fulda, um nur einige zu nennen.

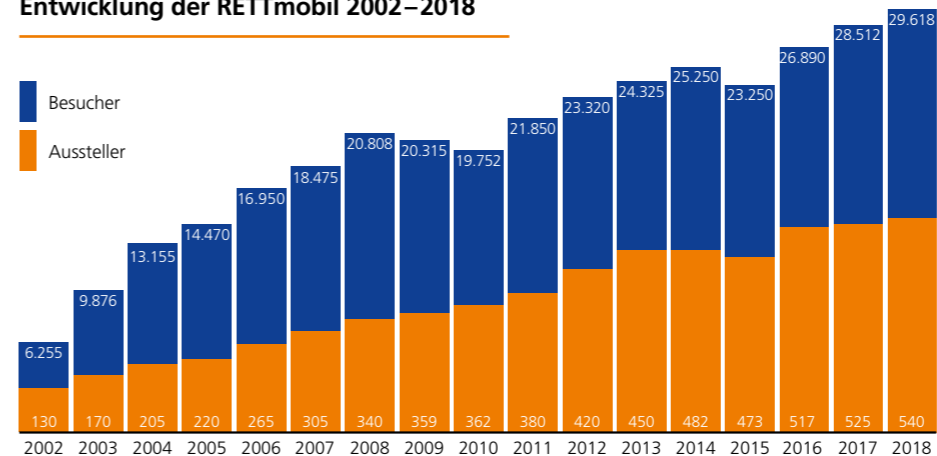
Die RETTmobil präsentiert Produkte, Innovationen und Dienstleistungen: Erzeugnisse namhafter Hersteller von Kranken- und Rettungsfahrzeugen sowie von renommierten Ausstellern aus den Bereichen Fahrzeugausrüstung, Notfallmedizin, Bekleidung, Funktechnik, außerdem Verlage, Fachverbände, Hilfsorganisationen, Feuerwehren und die Bundeswehr sowie weitere übergreifende Branchenprodukte. Das macht die RETTmobil zur unentbehrlichen Plattform für alle haupt- und ehrenamtlichen Frauen und Männer in Rettungsorganisationen und Feuerwehren.

Wichtiger Bestandteil des umfangreichen Informationsangebotes der RETTmobil ist der wissenschaftliche

Fachkongress mit namhaften Referenten. In der Verantwortung des wissenschaftlichen Leiters Prof. Dr. Peter Sefrin, mit Unterstützung der Arbeitsgemeinschaften der Feuerwehren (AG FReDi) finden unter dem Motto „Aus der Praxis für die Praxis“ medizinisch-rettungsdienstliche Fortbildungen, Workshops, Messe-Foren und eine Podiumsdiskussion statt. Fest eingeplant sind Module mit aktuellen Themen, welche die dramatischen Ereignisse der jüngeren Vergangenheit berücksichtigen. Das Fachprogramm bildet das operative Aufgabenspektrum des Rettungsdienstes umfangreich ab.

Mobilität erfahren die Besucherinnen und Besucher im Offroad-Bereich. Auf dem Gelände steht ein Offroad-Parcour für geländefähige Fahrzeuge bereit sowie eine entsprechende Teststrecke für Fahrsicherheitsübungen. Hier können alle Interessierten die aktuelle Fahrzeug- und Rettungstechnik hautnah und eindrucksvoll erleben.

Entwicklung der RETTmobil 2002–2018



Schirmherr der 19. RETTmobil ist der neue Präsident des MHD, Georg Khevenhüller. Er wird die Messe der Lebensretter am 15. Mai um 10.00 Uhr, in Anwesenheit vieler Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, eröffnen.

Für weitere Auskünfte und Informationen steht die Messeleitung zur Verfügung.
Telefonnummer: 06 61/60 10-03
E-Mail: info@messefulda.de

Wie eine Befreiung aus Zwangslagen durch Anheben von Lasten funktioniert erfahren Sie **täglich um 11 Uhr und 15 Uhr bei den Vorführungen der Feuerwehr Fulda** im Außenbereich des Messengeländes.



RETTmobil-Messe-Forum 2019* Ort: Halle 7, Stand 708 (Dauer pro Thema ca. 20 Minuten)

Mittwoch, 15.05.2019

13.00 Uhr Geschafft! Notfallsanitäter nach der Staatsprüfung – Probleme, Erfahrungen und Lehren

Referent: Steffen Gluschke, Feuerwehr Berlin, AG FRDi

14.00 Uhr Erwachsenenbildung 2019: Sind die AusbilderInnen in den Feuerwehren und Hilfsorganisationen darauf vorbereitet?

Referent: Martin Lutz, Bundesverband Feuerwehrausbildung e.V.

15.00 Uhr Herausforderungen an die moderne Feuerwehrbekleidung und mögliche Lösungen

Referent: Georg Weber, DuPont Safety & Construction

16.00 Uhr Gewalt gegen Rettungskräfte

Referentinnen vom Netzwerk Feuerwehrfrauen

*Eintritt frei

Donnerstag, 16.05.2019

11.00 Uhr Geschafft! Notfallsanitäter nach der Staatsprüfung – Probleme, Erfahrungen und Lehren

Referent: Steffen Gluschke, Feuerwehr Berlin, AG FRDi

12.00 Uhr Erwachsenenbildung 2019: Sind die AusbilderInnen in den Feuerwehren und Hilfsorganisationen darauf vorbereitet?

Referent: Martin Lutz, Bundesverband Feuerwehrausbildung e.V.

13.00 Uhr Herausforderungen an die moderne Feuerwehrbekleidung und mögliche Lösungen

Referent: Georg Weber, DuPont Safety & Construction

14.00 Uhr Gewalt gegen Rettungskräfte

Referentinnen vom Netzwerk Feuerwehrfrauen

15.00 Uhr Sicher und gesund in der Kinder- und Jugendfeuerwehr

Referentinnen: Kathrin Weis/ Heike Duffner, Unfallkasse Hessen

Freitag, 17.05.2019

10.00 Uhr Geschafft! Notfallsanitäter nach der Staatsprüfung – Probleme, Erfahrungen und Lehren

Referent: Steffen Gluschke, Feuerwehr Berlin, AG FRDi

11.00 Uhr Sicher und gesund in der Kinder- und Jugendfeuerwehr

Referentinnen: Kathrin Weis/ Heike Duffner, Unfallkasse Hessen

12.00 Uhr Erwachsenenbildung 2019: Sind die AusbilderInnen in den Feuerwehren und Hilfsorganisationen darauf vorbereitet?

Referent: Martin Lutz, Bundesverband Feuerwehrausbildung e.V.

13.00 Uhr Herausforderungen an die moderne Feuerwehrbekleidung und mögliche Lösungen

Referent: Georg Weber, DuPont Safety & Construction

Podiumsdiskussion* Ort: Halle 7, Stand 708 Mittwoch, 15.05.2019, 11.00 Uhr

Thema: Rettungssanitäter – auch in Zukunft unverzichtbar?!

Moderator:

Dr. Jörg Schmidt

Berufsfeuerwehr Köln,
Vorsitzender des Arbeitskreises Rettungsdienst (AK-R) der AGBF Bund

Diskutanten:

Dr. André Baumann

Berliner Feuerwehr

Wolfgang Kast

DRK-Generalsekretariat
Teamleiter Gesundheitlicher Bevölkerungsschutz und Rettungsdienst

Stefan Scheidmantel M.Sc.

Referent Rettungswesen/Referat V 6
(Krankenhausversorgung und Rettungswesen)
Hessisches Ministerium für Soziales und Integration

Dipl.-Ghl. Claus Kemp

Malteser Hilfsdienst gGmbH
Bildungszentrum der Region
Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland

Eröffnungsveranstaltung der 19. RETTmobil

Datum: 15. Mai 2019

Zeit: 10.00 Uhr

Ort: Halle R

*Eintritt frei





Vorfürhungen der Feuerwehr Fulda mit Partnern

Auch auf der 19. RETTmobil wird die Feuerwehr Fulda wieder als Partner der Messe auftreten. Im Bereich des Offroad-Parcours werden mehrmals täglich in verschiedenen Szenarien Vorfürhungen aus dem Bereich der technischen Hilfe zu sehen sein. Einerseits wird durch die Feuerwehr Fulda, in Verbindung mit den Firmen Lukas und Vetter, das Befreien aus Zwangslagen mit modernen hydraulischen und pneumatischen Rettungsgeräten sowie das Anheben von Lasten gezeigt. Unter Beteiligung der Firmen Dräger und Vetter wird der Einsatz von Leckdichtkissen vorgeführt. Eine besondere Betrachtung gilt hier der Kommunikation der Einsatzkräfte durch eine Funkatemschutzmaske.

Tägliche Vorfürhungen:

10.00 Uhr Technische Hilfeleistung
Befreiung aus Zwangslagen mit hydraulischen und pneumatischen Rettungsgeräten

11.00 Uhr Technische Hilfeleistung
Befreiung aus Zwangslagen durch Anheben von Lasten

12.00 Uhr Technische Hilfeleistung
Einsatz von Leckdichtkissen

14.00 Uhr Technische Hilfeleistung
Befreiung aus Zwangslagen mit hydraulischen und pneumatischen Rettungsgeräten

15.00 Uhr Technische Hilfeleistung
Befreiung aus Zwangslagen durch Anheben von Lasten

16.00 Uhr Technische Hilfeleistung
Einsatz von Leckdichtkissen

Begleitend zu den Vorfürhungen wird die Feuerwehr Fulda ihre neuesten Fahrzeuge in einer kleinen Fahrzeugschau ausstellen, unter anderem ein Wechselladerfahrzeug mit einem Abrollbehälter Löschwasser.

Kontaktdaten:



Feuerwehr der Stadt Fulda
An St. Florian 4, 36041 Fulda
www.feuerwehr-fulda.de

Messegelände



Workshop-Programm

Mittwoch, 15.05.2019

WS	Thema	Raum / Zeit	Referent	Institution / Firma
1	Ethische Aspekte in der Reanimation	SR 1 11.00 – 13.00	Daniel Marx	MEDI-LEARN.net GbR
2	Kommunikation im Quadrat	SR 1 13.30 – 14.30	Cornelia Dill	C ³ COMPLETE COACHING COMPETENCE
3	Mit Selbstschutztechniken körperliche Angriffe überstehen	SR 1 15.00 – 17.00	Sascha Kühnel	Akademie für Gewaltprävention

Donnerstag, 16.05.2019

4	OEG-Trauma-Ambulanzen	SR 1 10.00 – 12.00	Ruth Böhr	Regierungspräsidium Gießen Leitende Medizinaldirektorin
5	Entscheidungsprozesse	SR 1 12.30 – 14.30	Daniel Marx	Faktor Mensch
6	Präklinische Sonografie	SR 1 15.00 – 17.00	Martin Fandler	notfallmedizinkurs.de

Workshop-Programm

Freitag, 17.05.2019

WS	Thema	Raum / Zeit	Referent	Institution / Firma
7	Geburtshilfliches Skill- und Simulationstraining im Rettungsdienst	SR 1 10.00 – 14.30	Meike Meier Tino Appelt Ramona Bambach	Hebamme BSc., CRM-Instructorin CRM-Instructor, SIM.IMPULS Skill- und Simulationstraining
8	Besondere Bedrohungslagen (Terror, Amok, Großschadensereignis) – Einsatztrainingskonzeptionen zwischen Schulung, Simulation und interdisziplinärem Szenariotraining	SR 3 10.00 – 12.00	Monika Gonzales Dehnhardt Alexander Zippel	Leiterin Einsatztraining Malteser Hilfsdienst e.V., Petersberg Leiter Einsatztraining Malteser Hilfsdienst e.V., Petersberg

SR 1:

Seminarraum 1 – gegenüber vom Messegelände

SR 3:

Seminarraum 3 – Feuerwache Fulda, 5 Minuten vom Messegelände entfernt, kostenlose Shuttlebusse stehen zur Verfügung

Beschreibungen der Workshopinhalte sowie die Anmeldungen zum Fachprogramm finden Sie unter: www.rettmobil.org • Anmeldungen online: admin.kongkret.de/anmeldungen/formular/94

Medizinisch-Rettungsdienstliche Fortbildungen

Mittwoch, 15.05.2019

FB	Thema	Raum / Zeit	Referent	Institution
1	Massenanfall – MANV-Einsätze im Vergleich	SR2 10.00 – 12.00	Dr. Alexander Lay	Klinik für Anästhesiologie, Intensiv- und Notfallmedizin, Klinikum Fulda gAG Universitätsmedizin Marburg – Campus Fulda
1	MANV in Würzburg		Reinhold Dietsch	Bayerisches Rotes Kreuz
1	Die Amokfahrt von Münster		Dirk Hülsken	Feuerwehr Münster
2	Achtung Stau! Rettung von eingeklemmten LKW-Fahrern	SR2 12.30 – 14.30	Dr. Philipp Nosko	Klinik für Anästhesiologie, Intensiv- und Notfallmedizin Klinikum Fulda gAG Universitätsmedizin Marburg – Campus Fulda
2	Technische Aspekte		Sepp Grain	Heavy Rescue Germany
2	Medizinische Aspekte		Dr. Philipp Nosko	Klinik für Anästhesiologie, Intensiv- und Notfallmedizin Klinikum Fulda gAG Universitätsmedizin Marburg – Campus Fulda
2a	Praktische LKW-Rettung	SR2 15.00 – 17.00	Dr. Philipp Nosko	Klinik für Anästhesiologie, Intensiv- und Notfallmedizin Klinikum Fulda gAG Universitätsmedizin Marburg – Campus Fulda
			Sepp Grain	Heavy Rescue Germany

Donnerstag, 16.05.2019

FB	Thema	Raum / Zeit	Referent	Institution / Firma
3	Wetterkapriolen – Gefahren durch Blitzschlag	SR2 10.00 – 12.00	Dr. Tobias Steffen	ÄLRD LK Goslar
3	Vorsicht Hochspannungsgefahren durch Blitze		Gerhard Lux	DWD Offenbach
3	MANV nach Blitzeinschlag – 18 Verletzte in einer Schule		Markus Hirsch	Feuerwehr Bad Harzburg
3	Was tun, wenn's blitzt? Behandlung von Blitzschlagopfern		Dr. Tobias Steffen	ÄLRD LK Goslar
4	Notfälle mit Jugendlichen	SR2 12.30 – 14.30	N. N.	
4	Saufen, bis der Notarzt kommt! Alkohol bei Jugendlichen		Dr. Thomas Plappert	Stv. Ärztlicher Leiter Rettungsdienst Landreis Fulda, DER KREISAUSSCHUSS, Fachdienst Gefahrenabwehr
4	Du hast so schöne Augen! Der Drogennotfall		N. N.	Klinikum Fulda gAG Universitätsmedizin Marburg – Campus Fulda
4	Du bist so süß! Hypoglykämie bei Jugendlichen		Dr. Christian Helfrich	Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, Klinikum Fulda gAG Universitätsmedizin Marburg – Campus Fulda

SR2: Seminarraum 2 – Feuerwache Fulda, 5 Minuten vom Messegelände entfernt, kostenlose Shuttlebusse stehen zur Verfügung

Medizinisch-Rettungsdienstliche Fortbildungen

Donnerstag, 16.05.2019

FB	Thema	Raum / Zeit	Referent	Institution / Firma
5	Recht im Rettungsdienst	SR 3 13.00 – 15.00	Dr. Andreas Stauer	Partner, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Medizinrecht, Fachanwalt für Informationstechnologierecht
5	Kann Rettungsdienstpersonal einen Patienten aufklären?		Dr. Andreas Stauer	Partner, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Medizinrecht, Fachanwalt für Informationstechnologierecht
5	Patientenverfügung im Rettungsdienst		Thomas Hochstein	Staatsanwaltschaft Stuttgart Erster Staatsanwalt
5	Einsatz von Betäubungsmitteln		Thomas Hochstein	Staatsanwaltschaft Stuttgart Erster Staatsanwalt
6	Großschadenslagen, Erfahrungen aus der Praxis	SR2 15.00 – 17.00	Jörg Wackerhahn	Feuerwehr Essen Sprecher der Arbeitsgemeinschaften im Rettungsdienst (AG FReDi)
6	Aktuelle Großschadenslage kurzfristig abzurufen unter www.rettmobil.org			
6	Siegburg: Flächenbrand setzt 8 Häuser in Brand		Dirk Engstenberg	KBM Rhein-Sieg-Kreis

SR2/SR3:

Seminarraum 2/Seminarraum 3 – Feuerwache Fulda, 5 Minuten vom Messegelände entfernt, kostenlose Shuttlebusse stehen zur Verfügung

Freitag, 17.05.2019

FB	Thema	Raum / Zeit	Referent	Institution / Firma
7	Notfälle mit Kindern	SR2 10.00 – 12.00	Dr. Christian Gernoth	Ltd. OA Kinderanästhesie Klinikum Kassel
7	„... Köpfchen unter Wasser, ...“ – Ertrinkungsunfall bei Kindern		Dr. Ralf Schneider	Anästhesie Klinikum Fulda
7	Den Mund zu voll! Ersticken durch Fremdkörperaspiration		Dr. Christian Gernoth	Ltd. OA Kinderanästhesie und Intensivmedizin Klinikum Kassel
7	Ist das lecker! Vergiftung bei Kindern		Dr. Matthias Kalmbach	Anästhesie Klinikum Fulda
8	Tiefbauunfälle	SR2 12.30 – 14.30	Irakli West	Bundesverband Feuerwehr- ausbildung e.V.
8	Erstmaßnahmen bei Hoch- und Tiefbauunfällen mit verschütteten Personen		Irakli West	Bundesverband Feuerwehr- ausbildung e.V.
8	Potenzielle Verletzungsmuster und medizinische (Erst-)Maßnahmen bei Rettung verschütteter Personen		Frank Eisenblätter	AKH Celle Unfallchirurgie

Anmeldungen zum Fachprogramm unter: www.rettmobil.org, per E-Mail: office@kongkret.de
oder online: admin.kongkret.de/anmeldungen/formular/94

Öffnungszeiten und Preise

Mittwoch 15.05.2019
Donnerstag 16.05.2019
Freitag 17.05.2019

täglich 09.00 – 17.00 Uhr

Eintritt: 15,- €

Katalog: kostenlos

Parken: kostenlos für Besucher

Messebüro

Funktionsgebäude Messengelände

Tel. 06 61 - 2428 7042

Fax 06 61 - 2502 4807

(erreichbar vom 06.05. – 22.05.2019)

Messe Galerie

Wolf-Hirth-Straße

36041 Fulda

Kongress- und Pressebüro

Tel. 06 61 - 2503 03 20

Fax 06 61 - 2503 1892

E-Mail presse@rettmobil.org

Fortbildungspunkte sind bei der Landesärztekammer Hessen beantragt.

Veranstalter

Messe Fulda GmbH

Postfach 1961

36009 Fulda

Tel. 06 61 - 60 10-03

Fax 06 61 - 60 10-05

E-Mail info@messefulda.de

Ideeller Träger

Interessengemeinschaft der Hersteller von Kranken- und Rettungsfahrzeugen e. V. (IKR)

PF 1961

36009 Fulda

Tel. 06 61 - 9 62 81 15

E-Mail ikr@rettmobil.org

Organisation Fachprogramm Themen- und Referenten- organisation

Marketingagentur

Tel. 07 31 - 2 07 49-19

Fax 07 31 - 2 07 49-18

marketing@agentur-hommel.de

Teilnehmerorganisation

KONGKRET – Ulrike Götz

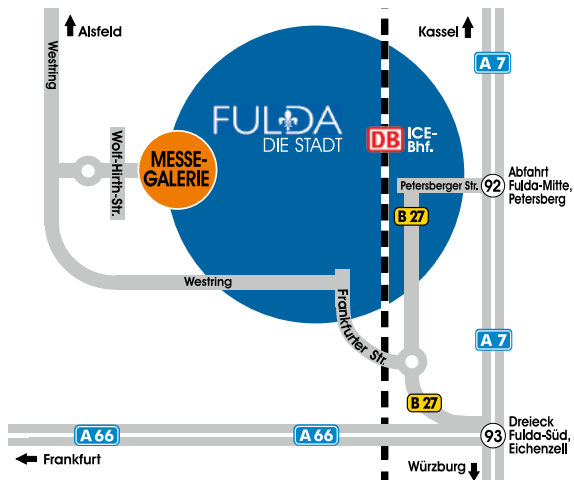
Tel. 09 31 - 299 52 63

Fax 09 31 - 299 52 61

Mobil 01 70 - 554 42 77

E-Mail office@kongkret.de

Anfahrt zur RETTMobil



Anreise mit dem Auto:

A 7 aus Richtung Kassel:
A 7 Abfahrt Fulda-Mitte (92),
Petersberger Straße bis B 27
dann Richtung Kreisell Bronnzell
Abfahrt Frankfurter Straße, Westring

A 7 aus Richtung Würzburg:
A 7 Abfahrt Dreieck Fulda-Süd (93)
B 27 Richtung Fulda bis Abfahrt
Frankfurter Straße (Kreisell Bronnzell),
Westring zum Messengelände

A 66 aus Richtung Frankfurt:
A 66 als Anschluss zum Airport
Frankfurt/Main (Entfernung nur 1 Std.)
A 66 bis AS Fulda-Süd
B 27 Richtung Fulda bis Abfahrt
Frankfurter Straße (Kreisell Bronnzell),
Westring zum Messengelände

Ziel für Navigationsysteme:

36041 Fulda, Wolf-Hirth-Straße

Anreise mit dem Zug:

ICE-Bahnhof Fulda – Pendelbus

Taxi:

Taxi-Zentrale: Tel. (06 61) 60 10 10
Taxi-Service: Tel. (06 61) 95 35 30
(mit Großraumtaxi bis 6 Personen)

Touristinfo Fulda

Bonifatiusplatz 1, D-36037 Fulda
Tel. +49 (0) 6 61 - 1 02 18 14
Fax +49 (0) 6 61 - 1 02 28 11
E-Mail tourismus@fulda.de
web www.tourismus-fulda.de

Stand Januar 2019
(Änderungen und Ergänzungen vorbehalten)

